Verbindliche Anmeldung

Geschäftsanbahnung Malaysia

Industrie 4.0 mit Schwerpunkt Lieferkettenlogistik

27. bis 31. Oktober 2025

Kuala Lumpur, Malaysia city skyline at night

A truck driving on the road

AI-generated content may be incorrect.

Entdecken Sie Ihre Geschäftschancen in Malaysia!

*Vom 27. bis 31.10.2025 führt AMENA Trade & Investment Consulting GmbH in Kooperation mit der Deutsch-Malaysischen Industrie- und Handelskammer (AHK Malaysia) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine Geschäftsanbahnung nach Malaysia durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere Unternehmen (KMU).*

Die Wirtschaft Malaysias hat in den letzten Jahrzehnten, mit Ausnahme der Asienkrise in den späten 90er-Jahren und globaler Wirtschaftskrisen, einen rasanten Aufstieg erlebt. Malaysia wird von der Weltbank bereits als Land höheren mittleren Einkommens eingestuft. Malaysia ist – neben Singapur – seit vielen Jahren der wichtigste Handelspartner Deutschlands unter den ASEAN-Ländern. **Das Thema „Lieferketten Logistik“ stellt dabei ein Querschnittsthema dar, das mehrere Branchen, und vor allem auch Zukunftsthemen bedient: Robotics, Automatisierung, autonome Logistik, Künstliche Intelligenz (KI) und Big Data, IoT – Internet der Dinge, Industrie 4.0, IKT-Dienstleistungen, Maschinen- und Anlagenbau und nachhaltige Mobilität.**

Sowohl inländische als auch ausländische Unternehmen mit Niederlassungen in Malaysia wurden dazu aufgefordert, neue Technologien wie Cloud Computing und künstliche Intelligenz bis hin zum Internet der Dinge (IoT), Robotik und maschinelles Lernen in ihre Unternehmensprozesse zu integrieren. Seit Anfang 2024 wird das neue Programm “*Tech Up for a Digitally Vibrant Nation”* im Rahmen des New Industrial Master Plan 2030 (NIMP 2030) umgesetzt, um die Einführung von Industrie-4.0-Technologien für Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe und im Sektor der produktionsnahen Dienstleistungen (MRS) zu fördern.Der NIMP 2030 zielt auf die Umwandlung von 3.000 Fabriken in Smart Factories ab, um die Industrie zu ermutigen, sich technologisch weiterzuentwickeln und hochqualifizierte Arbeitsplätze in der Fertigungsindustrie zu schaffen. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Unternehmen Digitalisierung in alle Fertigungs- sowie weitere Logistikprozesse integrieren. Für deutsche Unternehmen aus der Logistikindustrie bietet Malaysia daher sehr gute Geschäftschancen.

Lokaler Partner:

**Vorteile für die teilnehmenden Unternehmen:**

* Markt- und branchenspezifische Informationen zur malaysischen Logistikindustrie sowie Rahmenbedingungen eines Markteintritts in Form eines Webinars und Handouts;
* Individuell vorab organisierte B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern und Branchenexperten;
* Vorstellung deutscher Unternehmen und ihrer Produkte vor Fachpublikum in Malaysia während einer ganztägigen Konferenz mit Vertretern aus Organisationen, Verwaltung, Politik und anderen relevanten Branchen;
* Aufbau eines Netzwerks im malaysischen Markt;
* Nutzung aktueller Marktchancen.

**Hinweise zur Teilnahme an der Geschäftsanbahnung**

* Bei dieser Geschäftsanbahnung handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWE-Markterschließungsprogramms für KMU, die aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wird.
* Zur Zielgruppe zählen kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) mit entsprechendem Branchenschwerpunkt.
* Es sollen mindestens 8, höchstens 12 Unternehmen an dem Projekt teilnehmen. Die teilnehmenden Unternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland sollen schwerpunktmäßig KMU sein und dem Mittelstand zugehören. Grundsätzlich gilt, dass mindestens 50% der teilnehmenden Unternehmen KMU sind und bei der Teilnahme Vorrang vor Großunternehmen haben.
* Die Umsatz- und Mitarbeiterzahlen der teilnehmenden Unternehmen werden nach verbindlicher Anmeldung vom Durchführer (AMENA Trade & Investment Consulting GmbH) anhand eines entsprechenden Formulars (KMU-Erklärung) erhoben.
* Der Eigenanteil der Teilnehmer im Rahmen einer physischen Teilnahme beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:
  + 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
  + 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
  + 1.000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern
* Bei einer rein digitalen Veranstaltung werden die Teilnahmegebühren reduziert.
* Darüber hinaus trägt jedes teilnehmende Unternehmen bei physischer Teilnahme die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten selbst. Die Kosten für Mietwagen, Benzin und Mautgebühren im Rahmen der Anfahrten zu den lokalen Gesprächsterminen werden gegebenenfalls jedem Unternehmen anteilig nach der Reise in Rechnung gestellt.
* Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Die Kosten für die individuellen Beratungsleistungen müssen nur dann gezahlt werden, wenn die EU-Freigrenzen für De-minimis, die auf 300.000 Euro in drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren festgelegt sind, bereits ausgeschöpft wurden. Für die geförderte Teilnahme ist mit der Anmeldung eine De-minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze von jedem der Teilnehmer bei Durchführer abzugeben.
* Nach Freigabe der Reise wird Ihnen vom Durchführer (AMENA Trade & Investment Consulting GmbH) eine Rechnung über den fälligen Eigenanteil zur unverzüglichen Zahlung zugestellt.
* Die Geschäftsanbahnung findet statt, wenn die Mindestteilnehmeranzahl von 8 Unternehmen bis 12 Wochen vor Beginn der Geschäftsanbahnung erreicht wird.
* Sollte das Unternehmen später als 8 Wochen vor Reisebeginn absagen, wird der Eigenanteil nicht zurückerstattet.

Lokaler Partner:

**KONTAKT BEI AMENA IHR KONTAKT BEI DER AHK MALAYSIA**

Frau Nicola Michels Frau Patrica Chin

Hardenbergstr. 32 Level 20, Menara Hap Seng 2, No. 1 Jalan P. Ramlee

10623 Berlin, Germany 50250 Kuala Lumpur, Malaysia

Mobil: +49 (0) 151 6407 8604 Tel.: +60-3-9235 1800

[nicolamichels@amena-invest.de](mailto:nicolamichels@amena-invest.de) [fuiyean.chin@malaysia.ahk.de](mailto:fuiyean.chin@malaysia.ahk.de)

**Verbindliche Anmeldung**

für die **Geschäftsanbahnungsreise** für deutsche Anbieter und Dienstleistungsunternehmen aus dem Bereich der Logistikwirtschaft nach Malaysia vom **26. bis zum 31. Oktober 2025** im Rahmen des BMWE-Markterschließungsprogramms für KMU organisiert durch **AMENA Trade & Investment Consulting GmbH**.

Bitte ausgefüllt zurücksenden an**:** [**nicolamichels@amena-invest.de**](mailto:nicolamichels@amena-invest.de). **Anmeldeschluss: 31. August 2025**

Unternehmen:

Ansprechpartner:

Position/ Abteilung:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Steuernummer:

Telefon/Mobil/Fax:

E-Mail:

Website:

Wirtschaftsklassifikation ([https://www.klassifikationsserver.de](https://www.klassifikationsserver.de/)):    .

Anzahl der Beschäftigten: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Hiermit melde ich mich verbindlich für eine Teilnahme an der oben genannten Geschäftsanbahnung an. Ich bestätige die Hinweise zur Teilnahme an der Geschäftsanbahnung gelesen zu haben und damit einverstanden bin.

Datenschutzhinweis: Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte werden zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen der §§11 und 28 BDSG.

Ort, Datum Unterschrift, Firmenstempel

Lokaler Partner: